

Dankgebet für Gottes Wegbegleitung

V: Auf all unseren Lebenswegen dürfen wir uns der Begleitung Gottes sicher sein. Er ist treu und verlässt uns nicht. So wollen wir ihm für seine Wegbegleitung danken.

V: Wir antworten auf die Dankesrufe mit der Antwort: Gehst Du mit uns

A: Gehst Du mit uns

- Bei unserem ersten Schritt.
- Wenn wir zögern loszugehen.
- Wenn wir nicht wissen, wohin unser Weg führt.
- Wenn wir auf unserem Lebensweg zweifeln.
- Auf schönen Wegstrecken.
- Auf steinigen Pfaden.
- Wenn unser Weg ungeahnte Höhen erreicht.
- Wenn wir nur noch das tiefe Tal vor uns sehen.
- Wenn wir deine Spuren entdecken dürfen.
- Wenn wir spüren, dass Du mit uns gehst.
- Wenn Du uns ganz verborgen erscheinst.
- Wenn uns Menschen auf unserem Lebensweg begleiten.
- Wenn wir uns einsam fühlen.
- An den frohsten und schönsten Stellen unseres Lebensweges.
- In Sternstunden. Auf den scheinbar unbedeutenden Etappen unseres Weges.
- In der Eintönigkeit des Alltags.
- Wenn wir auf ruhigen Wegstrecken gehen.
- Wenn wir auf turbulenten Wegen gehen.
- Wenn unsere Pläne durchkreuzt werden.
- Wenn wir nicht mehr weiter wissen.
- Wenn wir müde werden.
- Wenn wir meinen nicht mehr weiter zu können.
- Wenn wir kein Ziel vor Augen sehen.
- Wenn wir gefallen sind. Wenn wir keine Kraft mehr finden aufzustehen.
- Wenn du uns an die Hand nimmst.
- Wenn wir neue Kraft spüren wieder loszugehen.
- Wenn wir auf unserem Weg gut vorankommen.
- Wenn scheinbar nichts vorwärts geht.
- Wenn wir mit dir an das Ziel unseres Weges kommen dürfen.

V: Gott unser Vater, du bist immer mit uns auf allen Wegen unseres Lebens. Du bist unser treuer Wegbegleiter.

Lass uns nie vergessen, dass wir auf unserem Weg nicht allein sind, wie beschwerlich und mühsam er auch immer sein mag. So sagen wir Dir unseren Dank heute und immer.

Amen

Norbert Becker 05/2011